

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE DES SCIENCES NATURELLES

ZENTRALVORSTAND - COMITÉ CENTRAL

La Sarraz, 25. August 1938.

4.12.

Zentralpräsident: G. Senn

Sekretariat: Klingelbergstrasse 82, Basel
Telephon 23.389 - Postcheck V 13134

Herrn C. F a u s t

M o n a c o .

Sehr geehrter, lieber Herr Faust.

Nun sollen Sie endlich auf Ihre verschiedenen Schreiben eine Antwort erhalten. Zunächst danke ich Ihnen sehr für die guten Nachrichten über Ihren Garten, und dass sich auch die finanziellen Schwierigkeiten mit der Zeit und mit Geduld überwinden lassen werden. Vielen Dank auch für die Samen Ihres neuen Patenkindes, der Calanchoe Faustii, die sich hoffentlich in unsrer Pflege gut entwickeln werden. Mit der definitiven Gründung der Stiftung, d.h. bis zur Uebernahme des Patronats durch den Schweiz. Bundesrates wird man wohl noch Geduld haben müssen; aber hoffentlich nimmt dieser fürchterliche Bürgerkrieg nun doch einmal ein Ende. Ich bin sehr froh, dass Sie die Bekanntschaft des Herrn Dr. Bernard gemacht haben. Er ist ein in Verwaltungssachen sehr versierter Herr, und kann unsrer Stiftung jedenfalls, wenn nötig, sehr nützlich werden.

Morgen reise ich nun nach Chur an die Schweizerische Naturforscher-Versammlung. Ich werde dort in der Geschäftssitzung mitteilen, dass der Garten in Blanes immer noch intakt ist. Jetzt war ich während drei Wochen in einem schönen mittelalterlichen Schloss mit andern Gelehrten eingeladen, um mich auszuruhen und gleichzeitig unges^tört zu arbeiten. Wenn nun die Versammlung in Chur vorüber ist, will ich mit meiner Frau einige Wochen richtige Ferien

GS 16/2

SCHWEIZERISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT
SOCIÉTÉ HELVÉTIQUE DES SCIENCES NATURELLES
ZENTRALVORSTAND - COMITÉ CENTRAL

Zentralverwaltung: O. 2511
Soleure: Kappelstrasse 21, Basel
Teléfono 21.788 - Telefax 21.1311

machen. Ich habe diese nötig, da dieses erste halbe Jahr sehr anstrengend war. Das ist auch der Grund, weshalb ich Ihnen erst heute schreibe. Den Brief des Herrn Prof. Font Quer stelle ich Ihnen mit bestem Dank wieder zu.

In der Hoffnung, dass es Ihnen immer gut gehe, verbleibe ich mit den besten Grüßen

Ihr

Prof. G. Sauer